



Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften

Dualer Bachelorstudiengang Pflege

**Digitale Apps zur Förderung sozialer Teilhabe und zur Prävention sozialer
Isolation von Menschen über 65 Jahren: ein Scoping Review**

Datenerhebung: Larissa Meindl Datenauswertung: Johanna Merkl

Bachelorarbeit

von

Larissa Meindl

und Johanna Merkl

Datum der Ausgabe: 26.07.2023

Datum der Abgabe: 27.12.2023

Erstprüfer*in: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Katharina Lüftl

Zweitprüfer*in: Leopold Kardas

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	II
Tabellenverzeichnis	III
Abstract	IV
1. Hinführung	1
1.1 DeinHaus 4.0.....	1
1.2 Problemstellung	2
1.3 Zielsetzung und Forschungsfragen	3
2. Theoretischer Rahmen	3
2.1 Digitale Applikationen	3
2.2 Das NAAM-Modell.....	4
2.3 Soziale Teilhabe zur Prävention von sozialer Isolation	5
2.4 Förderung von sozialer Teilhabe.....	6
3. Methodik.....	6
3.1 Forschungsdesign	6
3.2 Literaturrecherche	8
3.2.1 Einschlusskriterien.....	8
3.2.2 Recherchetätigkeit.....	9
3.2.3 Suchstrategie	9
3.2.4 Extraktion und Synthese der Daten.....	12
3.2.5 Auswahl der Publikationen.....	15
4. Ergebnisse der Literaturrecherche	17
4.1 Darlegung der Ergebnisse	17
4.2 Erstellung einer Matrix zur Bewertung digitaler Applikationen	35
5. Anwendung der Matrix.....	41
5.1 Recherche von geeigneten digitalen Applikationen	41
5.2 Bewertung der identifizierten Apps	42
6. Diskussion	64
7. Schlussfolgerung	66
7.1 Empfehlungen für die Praxis.....	66
7.2 Empfehlungen für die Forschung	67
8. Literaturverzeichnis	69
9. Anhang.....	79

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: PCC-Akronym.....	7
Abbildung 2: Flowchart nach Elm et al., 2019	16
Abbildung 3: Instrument zur Bewertung digitaler Applikationen.....	39
Abbildung 4: Ergebnisse hinsichtlich geeigneter digitaler Applikationen	63

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Schlüsselwörterliste	12
Tabelle 2: Datenextraktionsinstrument	13
Tabelle 3: Publikationsübersicht	28

Abstract

Hintergrund und Fragestellung: Soziale Isolation und unzureichende soziale Teilhabe stellen Risikofaktoren für das gesundheitliche Wohlergehen dar. Hinsichtlich fortschreitender Digitalisierung wird die Verwendung entsprechender Assistenzsysteme und Geräte im Alter diskutiert, um beispielsweise unter anderem soziale Teilhabe zu fördern und soziale Isolation zu verhindern. Zur Implementierung geeigneter Technologien befasst sich diese Forschungsarbeit im Rahmen des Projekts DeinHaus 4.0 damit, welche Kriterien sich für die Bewertung digitaler Apps zur Förderung sozialer Teilhabe und Prävention sozialer Isolation anhand eines Scoping Reviews aus der Literatur extrahieren lassen. Darüber hinaus wird fokussiert, welche Ergebnisse deutschsprachige Apps zur Förderung sozialer Teilhabe und Prävention sozialer Isolation bei einer Bewertung anhand dieser Kriterien erzielen und welche deutschsprachigen Apps vor diesem Hintergrund Menschen in einem Alter ab 65 Jahren für den Einsatz in ihrem Alltag empfohlen werden können.

Methoden: Das methodische Vorgehen richtet sich nach der methodischen Anleitung für Scoping Reviews von Elm et al. (2019). Für die Datenerhebung wird eine systematische Literaturrecherche in den Datenbanken PubMed, BASE, CINAHL und GeroLit durchgeführt. Anhand der erhobenen Daten wird ein Bewertungsinstrument für Apps erstellt. Diese werden durch gezielte Suche im Google Play Store und durch manuelle Onlinesuche in der Suchmaschine google.de eruiert und anhand des erstellten Instruments beurteilt. Die Ergebnisse werden im gesamten Umfang narrativ berichtet und entweder tabellarisch oder graphisch abgebildet.

Ergebnisse: Von 647 erhobenen Publikationen wurden insgesamt 13 in die weitere Forschung einbezogen. Die Mehrheit der untersuchten Veröffentlichungen konzentrieren sich auf mHealth-Applikationen. Aspekte der sozialen Teilhabe oder Prävention sozialer Isolation werden nicht thematisiert. Von acht ausgewählten digitalen Applikationen können vier empfohlen werden.

Schlussfolgerung: Es bedarf weiterer Forschung hinsichtlich der spezifischen Fragestellung auf soziale Teilhabe und Prävention sozialer Isolation, sowie Personen ab 65 Jahren. Apps stellen eine große Bedeutung – auch für ältere Menschen – dar. Deshalb ist zu prüfen, inwiefern das erstellte Bewertungsinstrument erweitert werden kann, um ein breiteres Spektrum abdecken zu können. Weiter können die vier empfohlenen Apps in die Beratung von DeinHaus 4.0 integriert werden. Um technische Expertise in die Bewertung einzubringen, kann der Fokus der Forschung um diesen Bereich mit geeigneten Mitarbeiter*innen erweitert werden.